

Ein Garten ohne Pestizide:

Alternative zu chemischem Dünger und Insektizide



Natürlicher Dünger

Ein bekanntes Beispiel für einen natürlichen Dünger ist die Brennnesseljauche. Sie kann leicht zubereitet werden:

1. 1kg Brennnesseln ernten und kleinschneiden, ca. 2-3 cm, keine Wurzeln und keine Blüten oder Samen
2. In ein Gefäß geben (nicht aus Metall) und mit 10 l Wasser auffüllen, bestenfalls Regenwasser.
3. Optional: Etwas Gesteinsmehl oder Kompost hinzugeben, hilft als Geruchsbinder
4. Gut umrühren und ggf. locker abdecken (z.B. Vlies), sodass noch Luft rankommt
5. Täglich rühren
6. Wenn sich keine Bläschen mehr bilden und sie eine klare dunkle Farbe angenommen hat, ist die Jauche fertig. Dies ist bei warmen Temperaturen nach ca. 2 Wochen der Fall.

Zur Verwendung unbedingt verdünnen! 1:20 Wasser dazugeben und die zu düngende Pflanzen vorher gießen oder nach einem Regenschauer düngen. So wird die Nährstoffaufnahme erleichtert und die Gefahr, dass sich die Wurzeln oder Pflanzenteile verbrennen verringert.

Zur Info: Die Jauche kann einen sehr strengen Geruch entwickeln! Sie ist in einem geschlossenen Behälter lange haltbar.

Brennnessel als Insektizid

In den 5 ersten Tagen hat die Brennnesseljauche eine Insektizidwirkung und kann gegen Blattläuse, Spinnmilben oder weiße Fliegen helfen.

Sonst kann man auch einen frischen Brennnesselsud machen:

1. 200g klein geschnittene Brennnesselblätter in ein hitzebeständiges Gefäß geben
2. Mit heißem Regenwasser übergießen
3. Regelmäßig umrühren.
4. 24h ziehen lassen.
5. Durch ein Küchensieb abgießen und die Flüssigkeit aus den Pflanzen drücken
6. Im Verhältnis 1:10 mit Regenwasser verdünnen
7. In eine Sprühflasche füllen und die befallenen Pflanzen einsprühen. Sonne vermeiden



Mischkultur

Durch die Mischkultur unterstützen sich die Pflanzen gegenseitig und können das Wachstum fördern. Auch kann die Mischkultur bei der Schädlingsbekämpfung helfen. Vor allem Pflanzen mit starkem Duft, wie verschiedene Kräuter (Salbei, Thymian, Rosmarin, Basilikum, Minze, Bohnenkraut) verschiedene Blumen (z.B. Studentenblume) oder die Zwiebelgewächse können Insekten vertreiben, die die Gemüsepflanzen befallen können. Einige Pflanzen ziehen die Schädlinge auch an, sodass sie weniger an der Kulturpflanze zu finden sind oder sie ziehen die natürlichen Fressfeinde an und können so zur natürlichen Schädlingsbekämpfung beitragen.

Auch in unserer Gemüsetabelle sind einige Informationen zur Mischkultur: [Geméistabell](#)

Im Internet findet man Mischkultur-Tabellen.

Kampagne „Ouni Pestiziden“

Seit 2009 setzt sich die Kampagne „Ouni Pestiziden“ für den Verzicht des Pestizideinsatzes im staatlichen und kommunalen Raum, sowie in privaten Haushalten und in der Landwirtschaft ein. Der größte Teil unserer Arbeit liegt in der Sensibilisierung und der fachlichen Unterstützung von öffentlichen Behörden und politischen Verantwortlichen, von Planungsbüros, Gärtner- und Landschaftspflegebetrieben, Bürgern und sonstigen Akteuren, die direkt oder indirekt mit Pestiziden in Berührung geraten. Die Kampagne setzt sich für mehr Lebensqualität und für die Bewahrung der Biodiversität ein. Zu den Partnern und Unterstützern der Kampagne zählen sowohl Natur- und Umweltschutzorganisationen als auch privatwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Verwaltungen, Ministerien und Naturparks.

Auf der Internetseite gibt es weitere Infos: [Ouni Pestiziden](#)

